



Seminarprogramm 2010



**ERGOKONZEPT®
HANNOVER**

Sandstraße 16
30167 Hannover
Fon (05 11) 2 15 32 46
Fax (05 11) 2 15 50 36
buero@ergokonzept-hannover.de
www.ergokonzept-hannover.de

Modulsysteme

HEMIPARESE & SHT

NEUROLOGIE

FUNKTIONELL & MANUELL

ORTHOPÄDIE

KOGNITION & AFFEKTIVITÄT

GERIATRIE

ASSESSMENTS &

stand. THERAPIEVERFAHREN

ADL, HAUSBESUCH & TEILHABE

PRÄVENTION &

GESUNDHEITSFÖRDERUNG

COPM ZERTIFIKAT

ZERTIFIKAT SENSORISCHE

AKTIVIERUNG BEI DEMENZ

www.ergokonzept-hannover.de

910	18.02.-19.02.10 2 Tage/16	NEU	Do.-Fr.	Seniorsche Aktivierung für Seniorinnen 250,- €	Lore Wehner	Seite 76
911	20.02.-21.02.10 2 Tage/16	NEU	Sa.-So.	Montessori für Seniorinnen 250,- €	Lore Wehner	Seite 76
912	22.02.-23.02.10 2 Tage/16	NEU	Mo.-Di.	Kompetenz Demenz 250,- €	Eva Nebel	Seite 76
913	24.06.-25.06.10 2 Tage/16	NEU	Do.-Fr.	Motopädagogik 250,- €	Theo Zak	Seite 77
914	26.06.-27.06.10 2 Tage/16	NEU	Sa.-So.	Gerontopsychologie 250,- €	Andra Geister	Seite 77
915	28.06.-29.06.10 2 Tage/16	NEU	Mi.-Di.	Integrativer Tanz mit Seniorinnen 250,- €	Ulli Riss	Seite 77
916	30.09.-01.10.10 2 Tage/16	NEU	Do.-Fr.	Biografie- und Erinnerungsarbeit 250,- €	Alexandra Troch	Seite 78
917	02.10.-03.10.10 2 Tage/16	NEU	Sa.-So.	Rhythmik in der Geragogik 250,- €	Christina Friebsch-Löffelmann	Seite 78
918	04.10.-05.10.10 2 Tage/16	NEU	Mo.-Di.	Gewaltfreie Kommunikation bei Demenz 250,- €	Lore Wehner	Seite 78
919	29.01.-30.01.11 2 Tage/16	NEU	Sa.-So.	Klangtherapie mit Seniorinnen 250,- €	Magret Frite	Seite 79
920	31.01.-01.02.11 2 Tage/16	NEU	Mi.-Di.	Einzeltraining bei demenziell Erkrankten 250,- €	Eva Nebel	Seite 79
921	02.02.-03.02.11 2 Tage/16	NEU	Mi.-Do.	Trauer und Sterbebegleitung – Rituale des Abschieds 250,- €	Lore Wehner	Seite 79
922	04.03.-06.03.11 3 Tage		Fr.-So.	Prüfungswochen Zertifikierungskurs Seniorscher Aktivierungstrainer nach L. Wehner 250,- €	Lore Wehner	Seite 79

* Kooperationspreis für DVE-Mitglieder, siehe Seite 15

ZERTIFIKAT: SENIORSCHER AKTIVIERUNG
BEI DEMENZ NACH L. WEHNER

Redaktionelles:	Modulsysteme als Leitfaden für Ihre Seminarentscheidung	Seite 11
	Das ERGOKONZEPT-Team stellt sich vor	Seite 11
	DVE-Kooperation	Seite 15
	Kooperationspartner – Fortbildungen in Rheinland-Pfalz Neurologische Klinik Vallendar	Seite 29
	Seminare außerhalb Hannovers	Seite 40
	Tausend-und-ein-Dank	Seite 70
	Inserentenverzeichnis	Seite 71
	Impressum und Metadaten	Seite 73
	Unser Service für Sie	Seite 80
	Anmeldekarte & Allgemeine Geschäftsbedingungen	Seite 81

Noch Plätze frei?



per **www.**



unter www.ergokonzept-hannover.de

Telefon-Sprechzeit:



0511-215 32 46

Mi 16:00 - 18:00 Uhr

Seminarbelegung abfragen

per Telefon-Abruf



0511-215 32 46

unter Menüpunkt 2

Modulsysteme als Leitfaden für Ihre Seminarentscheidung

Therapeutische Interventionen sind in nahezu allen Lebensbereichen denkbar, jedoch sind die Ziele der Therapeutinnen nicht zwangsläufig auch identisch mit den Zielen der Klienten, außerdem stehen Zeit und finanzielle Ressourcen nicht unbegrenzt zur Verfügung. Daher ist Therapie ohne Auswahlprozesse hinsichtlich der Ziele und der therapeutischen Verfahren nicht denkbar. Die Auswahl ergibt sich durch den Befundaufnahmeprozess zwischen Therapeutin und Klient und wird indivi-

duell abgestimmt. Dabei sind auch die familiären, institutionellen oder regionalen Besonderheiten sowie der zeitliche Verlauf der Erkrankung von hoher Bedeutung. Je vielfältiger das methodische und praktische „Rüstzeug“ von Therapeutinnen, desto besser gelingt es, den Behandlungsprozess individuell und erfolgreich zu gestalten.

Mit unseren Modulsystemen bieten wir Ihnen in systematisch aufgebauten Einheiten arbeitsrelevantes Handwerks-

zeug für die jeweiligen Problemstellungen. Dabei ist der Aufbau in Stufen die Gewähr für Sie, dass die einzelnen Seminare den Ausschreibungen entsprechend durchgeführt werden und sich Teilnehmende mit derselben Interessenlage dort treffen können. Innerhalb der einzelnen Modulsysteme haben sich die Referentinnen untereinander abgestimmt, so dass ein systematisch ineinander greifender Aufbau entsteht und die Themen sich ergänzen.

**Sensorische
Aktivierung für
SeniorInnen**

910 18.02.-19.02.10

Lore Wehner
250,00 €
16 LE Seite 76

**Montessori für
SeniorInnen**

911 20.02.-21.02.10

Lore Wehner
250,00 €
16 LE Seite 76

**Kompetenz
Demenz**

912 22.02.-23.02.10

Eva Nebel
250,00 €
16 LE Seite 76

Motogeragogik

913 24.06.-25.06.10

Thesi Zak
250,00 €
16 LE Seite 77

**Geronto-
psychologie**

914 26.06.-27.06.10

Andrea Geister
250,00
16 LE Seite 77

**Integrativer Tanz
mit SeniorInnen**

915 28.06.-29.06.10

Ulli Bixa
250,00
16 LE Seite 77

Zertifikatskurs

Sensorischer Aktivierungs- trainer bei Demenz nach L. Wehner

**Biografie- und
Erinnerungsarbeit**

916 30.09.-01.10.10

Alexandra Troch
250,00 €
16 LE Seite 78

**Rhythmik in der
Geragogik**

917 02.10.-03.10.10

Christina Priebsch-
Löffelmann
250,00 €
16 LE Seite 78

**Gewaltfreie
Kommunikation
bei Demenz**

918 04.10.-05.10.10

Lore Wehner
250,00 €
16 LE Seite 78

**Klangtherapie mit
SeniorInnen**

919 29.01.-30.01.11

Margret Fritz
250,00 €
16 LE Seite 79

**Einzeltraining
bei demenziell
Erkrankten**

920 31.01.-01.02.11

Eva Nebel
250,00 €
16 LE Seite 79

**Trauer und Sterbe-
begleitung – Ritua-
le des Abschieds**

921 02.02.-03.02.11

Lore Wehner
250,00 €
16 LE Seite 79

Prüfungswoche

922 von Fr. bis So.: 04.03.-06.03.11

Kursleitung Lore Wehner

Seite 79

Zertifikatskurs

Sensorische Aktivierung bei Demenz nach L. Wehner

Der Zertifikatskurs zur sensorischen Aktivierung stellt eine Kompetenzerweiterung für ErgotherapeutInnen im Tätigkeitsbereich der Geriatrie, in der Arbeit mit an Demenz erkrankten Menschen und im Arbeitsumfeld einer ganzheitlichen, sensorischen Förderung von SeniorInnen mit besonderen Bedürfnissen dar. Zum einen vermittelt der Zertifikatskurs Zusatzqualifikationen für bereits in der Geriatrie arbeitende ErgotherapeutInnen, zum anderen kann der Zertifikatskurs ein ergänzendes Tätigkeitsfeld für ErgotherapeutInnen im stationären oder ambulanten Bereich eröffnen.

Einen Schwerpunkt des Zertifikatskurses bildet die Planung, Gestaltung und Umsetzung von qualitativ hochwertiger Aktivierung als Einzel- und Gruppenangebote mit Hochbetagten und an Demenz erkrankten SeniorInnen mit Förderbedarf.

Handwerkszeug zur Methodenvielfalt und Methodenkompetenz, theoretisches Wissen sowie ein hoher Anteil an Selbst-, Praxis- und Materialerfahrung runden das Zertifikatskurs-Programm ab.

Jeder Kursbaustein kann einzeln gebucht werden.

Für die Zulassung zur Abschlussprüfung mit einer Praxispräsentation sowie einer schriftlichen und mündlichen Prüfung im Frühjahr 2011 müssen alle Kursblöcke belegt sowie mindestens 40 LE verpflichtende Praxis (davon max. 10 LE innerhalb der eigenen Institution) nachgewiesen werden. Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie ein Zertifikat.

192 LE	Theorie, inkl. praktischer Tools und Selbsterfahrung
40 LE	Praxiseinheiten
16 LE	Bücherstudium
8 LE	Praxispräsentation/Öffentlichkeitsarbeit
6 LE	schriftliche Prüfung
4 LE	mündliche Prüfung
Gesamtstundenanzahl: 266 LE	

Zielgruppe

ErgotherapeutInnen mit Interesse für das Arbeitsfeld Geriatrie, insbesondere den Bereich der sensorischen Förderung an Demenz erkrankter SeniorInnen, die Arbeit mit hochbetagten Menschen und SeniorInnen mit besonderen Bedürfnissen

Zertifikatskurs-Leitung

Lore Wehner M.A. Motogeragogin, Montessoripädagogin, Konzeption/Methode: Sensorische Aktivierung, TrainerIn, Autorin: Sensorische Aktivierung (erschieden 2009 im Springer Verlag)

Der Zertifikatskurs wird durchgeführt in Kooperation von

ERGOKONZEPT Hannover und
Institut Lore Wehner Bildung, Beratung und Entwicklung von Generationen Wien+Graz

Zahlungsvereinbarungen und Rabatte

Bei der Buchung des vollständigen Modulsystems erhalten Sie 15% Rabatt (Gesamtrabatt 450 Euro). Die Kursgebühr wird in zwei Teilen zum 18. Januar 2010 und zum 30. August 2010 fällig.

Für Rücktritte und Stornierungen gelten die AGB des ERGOKONZEPT Hannover vom 1.9.2008.

910 Sensorische Aktivierung für SeniorInnen

Block 1

Termin

910 Do.-Fr. 18.02.-19.02.10

Zeiten

1. Tag 10:00 - 17:30 Uhr
2. Tag 09:00 - 16:30 Uhr

250,- €

Der Bedarf an qualitativ hochwertigen Fördermethoden und -konzepten für den Arbeitsbereich der Geriatrie, insbesondere der Arbeit mit hochbetagten oder an Demenz erkrankten Menschen, steigt stetig. Sensorische Aktivierung kann der Adressatengruppe Möglichkeiten eröffnen, die leistungsbezogene therapeutische Angebote nicht beinhalten. Das Seminar vermittelt theoretisches und praktisches Wissen über die Möglichkeiten der sensorischen Aktivierung, orientiert an einem holistischen Menschenbild und den Bedürfnissen im Alter.

Sensorische Aktivierung bedeutet ein In-Bewegung-Kommen aller Sinne und Systeme. Durch sensorische Reize wird Gehirntätigkeit aktiviert, Wortfindung angeregt, Kommunikation auf verschiedensten Ebenen wieder möglich gemacht oder erhalten. Das Seminar bietet eine Abklärung der Möglichkeiten, Wege, Ziele und Grenzen von Aktivierung sowie einen Überblick über die große Angebotsvielfalt und Umsetzungsvielfalt der sensorischen Aktivierung: Einzelarbeit, Kurzaktivierung, Gruppenarbeit u. a. Material- und Selbsterfahrung runden das Programm ab. Aktivierungseinheiten werden mit den Teilnehmenden geplant und praktisch umgesetzt.



Lore Wehner

M.A.
Mediatorin,
Motogagogin,
Montessori-
geragogin,
Autorin
Institut Lore Wehner
Wien u. Graz

Theorie / Praxisanteil	
T	P
Kurslevel	
B	F E

911 Montessori für SeniorInnen

Block 2

Termin

911 Sa.-So. 20.02.-21.02.10

Zeiten

1. Tag 10:00 - 17:30 Uhr
2. Tag 09:00 - 16:30 Uhr

250,- €

Das Seminar vermittelt theoretisches und praktisches Wissen über die Methode, die Haltung, die Materialien von Maria Montessori, welche für die Arbeit mit hochbetagten, an Demenz erkrankten SeniorInnen oder SeniorInnen mit besonderen Bedürfnissen bedeutsam sind. Maria Montessori, hat eine wunderbare Methode sowie kostbare und wertvolle Förder- und Sinnesmaterialien hinterlassen, die hervorragend für den Bereich der Einzelförderung und Aktivierung in Kleingruppen geeignet sind. So lassen sich z. B. „Die Übungen des täglichen Lebens“ einfach und kostengünstig in Kurzaktivierungs- und Gruppenaktivierungseinheiten als auch in der Einzelförderung umsetzen. Von der Biografie Maria Montessoris bis zur pädagogischen Grundlage ihrer Methode lernen Sie unterschiedlichste Bereiche von Maria Montessori kennen. Umgesetzt für die Geragogik kann damit ein neuer Weg einer ganzheitlichen, sensorischen Förderung nach dem Normalitätsprinzip eröffnet werden. „Hilf mir es selbst zu tun“ – ein Leitsatz von Maria Montessori - bildet die Grundlage für jedes Aktivierungsprogramm.



Lore Wehner

M.A.
Mediatorin,
Motogagogin,
Montessori-
geragogin,
Autorin
Institut Lore Wehner
Wien u. Graz

Theorie / Praxisanteil	
T	P
Kurslevel	
B	F E

Mitfahrbörse



www.ergokonzept-hannover.de/wohnen+Anreise

Mitwohnbörse



www.ergokonzept-hannover.de/wohnen+Anreise

Privatzimmerliste



www.ergokonzept-hannover.de/wohnen+Anreise

912 Kompetenz Demenz

Block 3

Termin

912 Mo.-Di. 22.02.-23.02.10

Zeiten

1. Tag 10:00 - 17:30 Uhr
2. Tag 09:00 - 16:30 Uhr

250,- €

Der erste Teil des Seminars ist den Ursachen demenzieller Erkrankungen sowie den Veränderungen von Kognition und Verhalten im Verlauf der Demenz gewidmet. Die Teilnehmenden werden über hilfreiches Verhalten den Erkrankten gegenüber informiert und erhalten einen Einblick in die Aktivierungsmöglichkeiten im Alltag. Der Schwerpunkt liegt dann auf dem Modell der Validation und dem Böhm-Modell – beide werden als Grundlage und Basis im Arbeitsfeld und Aufgabengebiet „Demenz“ gesehen.

Praktische Fallbeispiele und Übungen aus meinem Arbeitsbereich als DemenztrainerIn und DemenzberaterIn bereichern das Seminar. Das erworbene Wissen kann damit für Förderkonzepte für hochbetagte oder an Demenz erkrankte PatientInnen in die Praxis umgesetzt werden.

Geplant ist ein aktives Seminar, das den Teilnehmenden die Möglichkeit zur Selbsterfahrung bietet.



Eva Nebel

Diplomierte
Gesundheits- und
Krankenschwester,
ENPP Trainer i.A.,
freiberuflich tätig
Graz

Theorie / Praxisanteil	
T	P
Kurslevel	
B	F E

913 Motogeragogik

Block 4

Termin

913 Do.-Fr. 24.06.-25.06.10

Zeiten

1. Tag 10:00 - 17:30 Uhr
2. Tag 09:00 - 16:30 Uhr

250,- €

Theorie/Praxisanteil

T P

Kurslevel

B F E

Motogeragogik ist ein Konzept der Persönlichkeitsbildung und Persönlichkeitsförderung mit und durch Bewegung. Vielfältige Körper-, Material- und Sozialerfahrungen sollen den Menschen Selbsttätigkeit und Selbstwirksamkeit erleben lassen und somit seine Persönlichkeit stärken. Dies trägt zur Verbesserung seiner Lebensqualität bei. Die Praxis zeigt, dass mit diesem Konzept auch Menschen mit Demenzerkrankung sehr gut erreicht werden.

Nach Einblicken in die Theorie des Konzepts können sich die Teilnehmenden in diesem Seminar vor allem intensiv praktisch mit diesem Zugang auseinandersetzen. Kreative Ideen im bewegten Umgang mit Alltagsmaterialien werden gemeinsam entwickelt und erlebt, Videosequenzen und Workshop-Anteile unterstützen Theorie und Praxis.



Thesi Zak

Supervisorin,
Motogeragogin,
Motopädagogin
freiberuflich tätig
Wien

914 Gerontopsychologie

Block 5

Termin

914 Sa.-So. 26.06.-27.06.10

Zeiten

1. Tag 10:00 - 17:30 Uhr
2. Tag 09:00 - 16:30 Uhr

250,- €

Theorie/Praxisanteil

T P

Kurslevel

B F E

Gewöhnlich gilt das 65. Lebensjahr als Grenze zwischen alt und noch nicht alt. Die Gerontopsychologie beschäftigt sich mit psychischen Störungen, die jenseits des 65. Lebensjahrs von besonderer Relevanz sind sowie mit deren Behandlung. Im Seminar lernen Sie die wichtigsten Störungsbilder im Alter kennen, insbesondere Demenzerkrankungen, Angststörungen und Depressionen. Es wird ein Überblick darüber gegeben, wie diese Erkrankungen heute diagnostiziert werden und welche Behandlungsmöglichkeiten es gibt. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Schulung in der Arbeit mit den Angehörigen. Neben der Theorie wird viel Wert auf die Praxisnähe gelegt, um das Gelernte in die alltägliche Arbeit einfließen zu lassen und umzusetzen.



Andrea Geister

Mag.
Klinische- und
Gesundheits-
psychologin
Salzburg

915 Integrativer Tanz mit SeniorInnen

Block 6

Termin

915 Mo.-Di. 28.06.-29.06.10

Zeiten

1. Tag 10:00 - 17:30 Uhr
2. Tag 09:00 - 16:30 Uhr

250,- €

Theorie/Praxisanteil

T P

Kurslevel

B F E

Tanz ist dichtester Ausdruck des Lebens und zählt zu den ältesten Kulturgütern der Menschheit. Tanzen befreit von der Schwere des Alltags und führt zur Gemeinschaft. Die integrative Tanzpädagogik ist bestrebt, den Tanz als Lebenselement in alltägliche Lebenszusammenhänge zu integrieren um dessen therapeutische Wirkfaktoren für die ressourcenorientierte pädagogische Arbeit nutzbar zu machen.

Die Teilnehmenden lernen Grundprinzipien und Methoden der integrativen Tanzpädagogik (ITP) für den Einsatz in geronto-pädagogischen Handlungsfeldern kennen. Sie erwerben Kenntnisse über gruppenorientierte Tanzformen sowie kreative Bewegungsgestaltung im Sitzen und können diese bedarfsgerecht adaptieren. Im Seminar werden die ausgewählten Gruppentänze vor ihrem kulturellen Hintergrund inhaltlich und bewegungsmäßig erarbeitet. Die Vermittlung der Inhalte erfolgt über Impulsvortrag, Bildmaterial, Bewegung, Reflexion und Gespräch.



Ulri Bixa

MSc.
Integrative
Tanzpädagogin,
Systemische
Beraterin,
Trainerin & Coach
WISSENSWERT
Stockerau

916 Biografie- und Erinnerungsarbeit

Block 7

Termin

916 Do.-Fr. 30.09.-01.10.10

Zeiten

1. Tag 10:00 - 17:30 Uhr
2. Tag 09:00 - 16:30 Uhr

250,- €

Theorie / Praxisanteil		
T	P	
Kurslevel		
B	F	E

Biografiearbeit ist wichtiger Teil einer beziehungsvollen Pflege. Die Lebensgeschichte prägt das Leben und das Verhalten jedes Menschen und beeinflusst mehr oder weniger stark die Psyche, das Verhalten, die soziale Kompetenz und damit die gesamte Persönlichkeit. Hier setzt die Erinnerungsarbeit an: Menschen werden darin unterstützt, bewusst Erinnerungen zu leben. Dadurch wird ihr Selbstwertgefühl gestärkt.

Im Seminar wird der theoretische Teil mit Impulsvortrag und Bildmaterial vermittelt, im praktischen Teil wird anhand einer Biografie gearbeitet und damit sogleich die Praxis geübt



Alexandra Troch
Unternehmens-
beraterin im
Gesundheitswesen
Klagenfurt

917 Rhythmik in der Geragogik

Block 8

Termin

917 Sa.-So. 02.10.-03.10.10

Zeiten

1. Tag 10:00 - 17:30 Uhr
2. Tag 09:00 - 16:30 Uhr

250,- €

Theorie / Praxisanteil		
T	P	
Kurslevel		
B	F	E

Die Teilnehmenden erhalten Basiswissen über die Ziele, Inhalte und Methodik der Rhythmik. Sie können anschließend in Auseinandersetzung mit der Arbeitsweise der Rhythmik ein eigenes Verständnis für die Möglichkeiten der Umsetzung entwickeln. Zusätzlich erhalten sie praktische Anregungen für die Umsetzung von Rhythmik-Einheiten (pädagogische Gestaltung sowie konkrete Verwendung von Materialien, Instrumenten und Tonträgern, Literaturhinweise).

Fundierte Vermittlung von Theorie, Eigenerfahrung, Reflexion und aktiv-kreative Teilnahme sind in gleichem Maße wichtig.



Christina Priebisch-Löffelmann
Diplomierte
Rhythmikern
Wien

Noch Plätze frei?



per **www.**

Buchen

unter www.ergokonzept-hannover.de

Telefon-Sprechzeit:



0511-215 3246

MI 16:00 - 18:00 Uhr

Seminarbelegung abfragen

per Telefon-Abruf



0511-215 3246

unter Menüpunkt 2

918 Gewaltfreie Kommunikation bei Demenz

Block 9

Termin

918 Mo.-Di. 04.10.-05.10.10

Zeiten

1. Tag 10:00 - 17:30 Uhr
2. Tag 09:00 - 16:30 Uhr

250,- €

Theorie / Praxisanteil		
T	P	
Kurslevel		
B	F	E

Marshall B. Rosenberg hat die Methode der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) entwickelt – für den Umgang mit hochbetagten, an Demenz erkrankten Menschen sowie für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Für PatientInnen, KlientInnen und Angehörige stellt diese Methode einen neuen achtsamen Weg der Kommunikation dar, der ein respektvolles, bewusstes und würdevolles, verständnisvolles Miteinander möglich machen kann. Von großer Bedeutung im Konzept von M. Rosenberg sind die Wünsche und Bedürfnisse des Menschen. GFK kann die Kommunikation zwischen PatientInnen und TherapeutInnen verbessern und gleichzeitig positiven Einfluss auf Kommunikation und Konfliktkultur im Arbeitsumfeld, im Team nehmen. Die GFK ist somit ein Kommunikationsmodell, welches sich für die Arbeit im therapeutischen Bereich ebenso wie für den Bereich der sensorischen Aktivierung sehr gut eignet.



Lore Wehner
M.A.
Mediatorin,
Motogeragogin,
Montessori-
geragogin,
Autorin
Institut Lore Wehner
Wien u. Graz

919 Klangtherapie mit SeniorInnen

Block 10

Termin

919 Sa.-So. 29.01.-30.01.11

Zeiten

1. Tag 10:00 - 17:30 Uhr
2. Tag 09:00 - 16:30 Uhr

250,- €

Theorie / Praxisanteil

T P

Kurselevel

B P E

Bei regelmäßigen Arbeiten mit den Obertoninstrumenten (Klangschalen) im Seniorenwohnheim beobachteten das Pflegepersonal und die Angehörigen, dass diejenigen Bewohner, die eine regelmäßige Klangbehandlung bekommen hatten, ruhiger in ihrem Wesen und im Schlafverhalten wurden. Außerdem verbesserte sich der kommunikative Ausdruck. Es hat sich herausgestellt, dass der Klang in der Arbeit mit hochbetagten und demenzkranken Menschen eine hilfreiche Brücke zur Kommunikation, zum Berührtwerden, als Hilfe zur Orientierung im Alltag und dem kurzzeitigen Erinnerungsvermögen ist. Klänge begleiten uns Menschen ein Leben lang. Ich möchte im Seminar ganz praktisch zeigen, dass die Klänge der Klangschalen eine wunderbare Begleitung auch für den letzten Lebensabschnitt, für den Sterbenden, die Angehörigen und das Pflegepersonal, sein können.

In diesem Seminar wird es neben der Wissensvermittlung reichlich Raum für das praktische Arbeiten und den Erfahrungsaustausch gegeben.



Margret Fritz
Klangtherapeutin
Molding

920 Einzeltraining bei demenziell Erkrankten

Block 11

Termin

920 Mo.-Di. 31.01.-01.02.11

Zeiten

1. Tag 10:00 - 17:30 Uhr
2. Tag 09:00 - 16:30 Uhr

250,- €

Theorie / Praxisanteil

T P

Kurselevel

B P E

Der Anspruch des Einzeltrainings ist es, durch eine gezielte Förderung der Teilleistungen die Selbstständigkeit im Alltag des Demenzkranken möglichst lange aufrecht zu erhalten oder noch einmal zu verbessern.

Ein Testverfahren zu Beginn des Trainings ermöglicht eine Einschätzung der Ressourcen und der Defizite. Ein mithilfe des Testergebnisses geplantes Einzeltraining fördert vorhandene und versteckte Ressourcen und verbessert Defizite. Die Teilnehmer des Seminars werden in dem vorgestellten Testverfahren geschult und lernen zahlreiche Förderübungen zu den unterschiedlichen Teilleistungen kennen. Es werden im Seminar unterschiedliche auf der Biografie des Demenzkranken basierende Stundenbilder entworfen und geübt.

Die Inhalte des Seminars werden in Workshop-Teilen, Gruppenarbeit, Einzelarbeit und praktischen Übungen erarbeitet und mit praktischen Beispielen aus meiner Arbeit ergänzt.



Eva Nebel
Diplomierter
Gesundheits- und
Krankenschwester,
ENPP Trainer i.A.
freiberuflich tätig
Graz

921 Trauer und Sterbebegleitung – Rituale des Abschieds

Block 12

Termin

921 Mi.-Do. 02.02.-03.02.11

Zeiten

1. Tag 10:00 - 17:30 Uhr
2. Tag 09:00 - 16:30 Uhr

250,- €

Theorie / Praxisanteil

T P

Kurselevel

B P E

Ethische Grundsätze in der Betreuung und Förderung hochaltriger, an Demenz erkrankter SeniorInnen oder SeniorInnen mit besonderen Bedürfnissen stehen im Mittelpunkt des Seminars. Trauer- und Sterbebegleitung sowie Rituale des Abschieds können persönliche Werte und Einstellungen zum Thema Tod ergänzen und damit auch den eigenen Horizont erweitern.

Das Seminar vermittelt Kompetenz und Wissen zum Umgang mit Tod und Trauer in den unterschiedlichen Kulturen; es kann der Blick auf neue Aspekte im Umgang mit Tod und Trauer und zu Abschied im beruflichen und privaten Umfeld eröffnet werden. Die praktischen Anregungen für Trauerarbeit mit Qualität können Sie unmittelbar im beruflichen Alltag umsetzen.



Lore Wehner
M.A.
Mediatorin,
Motogeragogin,
Montessorigeragogin,
Autorin
Institut Lore Wehner
Wien u. Graz

922 Prüfungswoche Zertifizierungskurs Sensorischer Aktivierungstrainer

Termin

922 Fr.-So. 04.03.-06.03.11

Praxispräsentation
Schriftliche Prüfung
Mündliche Prüfung

Teilnahmevoraussetzung

Kann erst nach Belegung aller 12 Module absolviert werden.



Lore Wehner
M.A.
Mediatorin,
Motogeragogin,
Montessorigeragogin,
Autorin
Institut Lore Wehner
Wien u. Graz

Theorie / Praxisanteil

T P

Kurselevel

B P E

Unser Service für Sie

● PRIVATZIMMERLISTE

Im geschützten Kundenbereich unter www.ergokonzepthannover.de/wohnen+Anreise können Sie mit Ihrem persönlichen Passwort, das wir Ihnen mit der Anmeldebestätigung zuschicken, die Privatzimmerliste einsehen. Dort finden Sie über 40 Zimmer oder ganze Wohnungen in fünf- bis zehnmütiger Fußwegentfernung zum Seminarort, von 20,- bis 45,- Euro, für eine oder mehrere Personen, mit und ohne Frühstück.

● MITFAHR- und MITWOHNBORSE

Um in netter Gesellschaft zu sein oder Reise- und Übernachtungskosten zu reduzieren, können Sie sich nach der Anmeldung mit Ihrem Passwort im geschützten Kundenbereich unter www.ergokonzepthannover.de/Wohnen+Anreise mit weiteren Teilnehmenden Ihres Kurses zusammen ein Zimmer mieten oder die Bahn- bzw. Autoreise teilen.

● HANDBIBLIOTHEK

In unserer großzügig ausgestatteten Handbibliothek können Sie während der Kurse nach Herzenslust in über 200 Fachbüchern stöbern, Fachzeitschriften lesen und in Katalogen blättern.

● BÜCHUNGSSTANDANZEIGE

Um den Buchungsstand der Kurse tagesaktuell zu erfahren, steht Ihnen eine telefonische Ansage zur Verfügung, wenn Sie im Menüpunkt 2 für die Kursabfrage Ihre Kursnummer eingeben.

Sie können auch einen Faxabruf vornehmen oder im Internet unter www.ergokonzepthannover.de/buchen am Zeilenende nachsehen. Im Internet können Sie zusätzlich das verfügbare DVE-Rabattkontingent erfahren.

● DVE-RABATT für Mitglieder

Durch die Kooperation mit dem Deutschen Verband der Ergotherapeuten e. V. (DVE) können wir Mitgliedern, die uns bei Buchung von Kooperationskursen ihre Mitgliedsnummer mitteilen, einen Rabatt von 15% auf ein Viertel aller Kursplätze anbieten. Im Internet können Sie aktuell nachsehen, ob für den von Ihnen gewählten Kurs eine Kooperation besteht und ob noch DVE-Rabattkontingente verfügbar sind.

Bitte beachten Sie, dass der Rabatt laut DVE-Statuten nur persönlichen Mitgliedern zur Verfügung steht und nicht auf Mitarbeiter übertragbar ist.

● Kostenlose DOWNLOADS

Hier stellen die Referenten für die Teilnehmenden der Kurse ab vier Wochen vor dem oder auch nach dem Seminar vorbereitende oder zusätzliche Unterlagen zur Verfügung.

Häufig wird der Downloadbereich auch von Teilnehmern genutzt, um eigene Fotos oder Aufzeichnungen aus dem Seminar mit den anderen Seminarteilnehmern auszutauschen.

● ENTSPANNEN IN DEN SEMINARPAUSEN

Um in den Seminarpausen zu entspannen, bieten wir Ihnen im Innenhof des ERGOKONZEPT einen verwinkelten kleinen Garten, der zu jeder Jahreszeit schön anzusehen ist.

● QUALITÄTSMANAGEMENT

Unsere Qualitätsbeauftragte Marlis Grimm ist in regelmäßigen Abständen bei den Seminaren anwesend. Dadurch können die Referenten zusätzlich zur Begleitung in der Vorbereitung wertvolle Rückmeldung über das laufende Seminar erhalten.

Vier bis sechs Wochen nach dem Seminar fragen wir Sie in einer sogenannten „Kaltabfrage“ noch einmal nach Ihren praktischen Erfahrungen mit den Kursinhalten, um ggfs. Anpassungen an den Transfermöglichkeiten der Kursinhalte in den Arbeitsalltag für die Referenten zu ermöglichen.

● REFERENTEN, berufliche Schwerpunkte

Wenn Sie sich etwas genauer über den beruflichen Schwerpunkt oder den Werdegang unserer Referenten informieren möchten, klicken Sie im Internet entweder auf den Namen oder das Foto des Referenten oder benutzen Sie bequem die Suchfunktion unserer Homepage. Sie finden aktuelle Informationen über die berufliche Vita, Publikationen und Arbeitsschwerpunkte aller Referenten beim ERGOKONZEPT.

● KURSLEVEL

Beim ERGOKONZEPT können Sie Kurse für zwei unterschiedliche Zielgruppen buchen.



Kurse im Basis+Fortgeschrittenen-Level richten sich primär an berufs junge Therapeutinnen, an Fachbereichswechsler und Wiedereinsteiger



Kurse im Fortgeschrittenen+Experten-Level richten sich an erfahrene Therapeuten und Kollegen, die vorhandenen Grundkenntnisse auffrischen oder aktualisieren möchten.

● THEORIE- und PRAXISANTEIL

Damit Sie leichter erkennen können, was Sie im Kurs erwartet, sehen Sie grafisch dargestellt auf einen Blick, wie hoch der theoretische bzw. der praktische Anteil des ausgewählten Kurses geplant ist. Hell ist jeweils der theoretische Anteil, dunkel der praktische Anteil in 25%-Schritten dargestellt.



● SEMINARMETHODEN

In jedem Seminar kommen verschiedenen Lehrmethoden zum Einsatz, wie z. B. Partnerarbeit, Fallvorstellungen und Lehrvorträge mit und ohne Visualisierung, Kleingruppenarbeiten oder auch Videofeedback und viele andere mehr. Welche Lehr-Lernformen Sie in dem von Ihnen gewählten Kurs erwarten können, finden Sie ebenfalls unter der Detailansicht der Kurse im Internet; wenn Sie auf einen bestimmten Kurstitel klicken.



**ERGOKONZEPT
HANNOVER**

KOPIERVORLAGE

Sandstraße 16
30167 Hannover

Fax: (05 11) 2 15 50 36
buero@ergokonzept-hannover.de

- Senden Sie mir das vollständige Programmheft zu
 Seminaranmeldung

Vor- und Zuname

Straße

PLZ/Ort

Tagsüber erreichbar (Telefon/Fax/Mail)

Meine Anmeldung für Kurs

Bitte pro Kurs nur je ein Anmeldeformular verwenden

Seminartitel/Seminardatum/Kursnummer

Datum/Unterschrift (Ich erfülle die Teilnahmevoraussetzungen für den Kurs und erkenne die AGBs an.)

- Ich habe schon einen Kurs bei ERGOKONZEPT HANNOVER besucht.
- Ich möchte eine Fahrgemeinschaft bilden, auf die Privatzimmerliste bzw. auf den Downloadbereich zugreifen. Führen Sie mich auf der Liste und schicken Sie mir den Internet-Zugangscod an meine folgende E-Mail-Anschrift:

Eine Kopie meiner Berufsurkunde

- liegt vor
 liegt bei

Eine Bescheinigung über Voraussetzungskurse

- liegt vor
 liegt bei

DVE-Kooperationspreis, wenn Kontingent verfügbar. Meine Mitgliedsnummer:

Allgemeine Geschäftsbedingungen zur Teilnahme an Fortbildungskursen der ERGOKONZEPT Hannover gGmbH Fassung vom 1.9.2008

1. Geltung der Bedingungen

- Für die Teilnahme an den Veranstaltungen gelten ausschließlich die nachstehenden Teilnahmebedingungen.
- Besondere Teilnahmevoraussetzungen (z.B. die notwendige Absolvierung von Grund- oder Basiskursen etc.) ergeben sich aus den jeweiligen Anzeigen oder Kurusausschreibungen bzw. dem Kursprogramm.
- Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Hannover.

2. Vertragsabschluss

- Die Anmeldung zu den Fortbildungsveranstaltungen muss schriftlich, per Post, E-Mail oder Fax bei ERGOKONZEPT Hannover erfolgen. Der Vertrag wird durch die schriftliche Anmeldebestätigung geschlossen.
- Das ERGOKONZEPT Hannover haftet nicht für die inhaltliche Richtigkeit oder Anwendbarkeit der von den Referenten vermittelten Lehrinhalte.
- Die Angaben zu den verschiedenen Kurusausschreibungen sind unverbindlich.
- Die Vergabe der Teilnehmerplätze erfolgt in der Reihenfolge des Anmeldeeingangs.
- Die Fortbildungen richten sich grundsätzlich an Angehörige von Berufen im Gesundheits- oder Bildungswesen mit abgeschlossener Berufsausbildung.
- Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen sind nur gültig, wenn sie schriftlich von der Geschäftsführung des ERGOKONZEPT Hannover bestätigt wurden.
- Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des ERGOKONZEPT Hannover an. Andernfalls teilt er dies spätestens 7 Tage nach Erhalt der schriftlichen Anmeldebestätigung mit.

3. Leistungen

- Die vertraglichen Leistungen richten sich nach der Ausschreibung.
- Soweit nicht ausdrücklich ausgeführt, sind kursbegleitende Skripte oder Materialien in den Kursgebühren enthalten.
- Abänderungen und Abweichungen nach Vertragsabschluss sind nur zulässig, wenn sie den Gesamtzuschnitt der Veranstaltung nicht beeinträchtigen. Wir behalten uns vor, aus wichtigem Grund Ersatzreferenten einzusetzen, Kurse abzusetzen oder zu verschieben.
- Die genaue Veranstaltungsadresse (in Hannover) wie im Seminarprogramm gedruckt. Bei Änderungen wird die neue Anschrift mindestens 6 Wochen vor Kursbeginn bekannt gegeben.

4. Zahlung/Anmeldung

- Nach der Anmeldung verschicken wir gleichzeitig mit der Anmeldebestätigung eine Rechnung.
- Die Zahlung erfolgt zugunsten des ERGOKONZEPT Hannover unter Angabe der Kursnummer, des Teilnehmersnamens und der Kundennummer auf das Konto 010500701 bei der

Deutschen Bank BLZ 250 707 24.

- Bei Erteilung einer Einzugsermächtigung oder Zusendung eines Verrechnungsschecks erfolgt der Einzug ca. 4 Wochen vor Kursbeginn.
- Die Überweisung der Kursgebühr muss bis spätestens 30 Tage vor Kursbeginn erfolgen.
- Alle Preise verstehen sich inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer, sofern der Kurs nicht von der USt durch die Niedersächsische Landesschulbehörde befreit wurde. Diese Information finden Sie auf ihrer Rechnung.

5. Rücktritt

- Falls der Teilnehmer nach Vertragsabschluss zusätzlich der gesetzlichen Widerrufsfrist von 10 Tagen von der Anmeldung zurücktreten möchte, wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25 Euro bei Rücktritt bis zu 30 Tagen vor Kursbeginn erhoben. Darüber hinaus erheben wir bei Rücktritt vom Vertrag innerhalb kürzerer Fristen vor Kursbeginn die folgenden Stornogebühren:
50% der Kursgebühr bis 10 Tage vor Kursbeginn
100% der Kursgebühr bei kurzfristiger Absage oder 100% der Kursgebühr bei Nichtteilnahme ohne Absage
- Bei kurzfristiger Absage oder Nichtteilnahme besteht kein Anspruch auf Erstattung der Kursgebühr.
Bei mehrteiligen Kursen ist die Absage zu einzelnen Kurs-teilen oder eine Erstattung von Teilen der Kursgebühr nicht möglich.
- Unterricht der von einem Teilnehmer wegen Krankheit oder aus anderen Gründen nicht oder nicht vollständig wahrgenommen werden kann, wird nicht rückvergütet.
- Teilnahmebescheinigungen werden nur für komplett absolvierte Kurse ausgestellt.
- Wenn die für die Überweisung der Kursgebühr gesetzte Einzahlungsfrist vom Kursplatzbewerber um mehr als 7 Tage überschritten wird, ist das ERGOKONZEPT Hannover berechtigt, den Kursplatz anderweitig zu vergeben. Der Kursplatzbewerber wird schriftlich darüber informiert, dass sein Anspruch auf den Kursplatz erloschen ist. Ansprüche auf einen Platz in einem Kurs mit dem gleichen Thema zu einem späteren Zeitpunkt ergeben sich dadurch nicht.
- Kursplatzbewerber können ihre Kursplätze nicht selbstständig tauschen oder weitergeben. Die Kursplatzvergabe bleibt ausschließlich dem ERGOKONZEPT Hannover vorbehalten.
- Das ERGOKONZEPT Hannover ist bemüht Ersatzteilnehmer zu stellen, um Stornogebühren zu vermeiden.
- Nach vorheriger Rücksprache kann auch die vom Kursplatz zurückgetretene Person einen geeigneten Ersatzteilnehmer stellen.
- Rücktrittsmeldungen müssen schriftlich innerhalb der geschäftsüblichen Zeiten bei ERGOKONZEPT Hannover eingehen.
- Wird die erforderliche Mindestteilnehmerzahl pro Kurs nicht erreicht, kann das ERGOKONZEPT Hannover bis 10 Tage vor

Kursbeginn vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall werden die Kursteilnehmer unverzüglich informiert. Bereits gezahlte Kursgebühren werden rückerstattet. Weitergehende Ansprüche an den Veranstalter sind ausgeschlossen. Dies gilt auch dann, wenn dem Teilnehmer bereits weitere Kosten, z.B. durch Absage von Behandlungsterminen, Buchung einer Unterkunft, Anreise etc. entstanden sind.

- Bei Absage aus einem nicht vom Veranstalter zu vertretenden Grund, insbesondere einer kurzfristigen Absage des vorgesehenen Kursleiters, bemüht sich das ERGOKONZEPT um Ersatz und die Kursteilnehmer werden soweit möglich umgehend informiert. Kann kein Ersatzreferent eingesetzt werden, werden bereits gezahlte Kursgebühren erstattet. Weitergehende Ansprüche gegen den Veranstalter sind ausgeschlossen. Dies gilt auch dann, wenn dem Teilnehmer bereits Kosten durch Buchung einer Unterkunft etc. entstanden sind.

6. Copyright

Sämtliche Seminar- und Kursunterlagen dürfen nur mit Einverständnis von ERGOKONZEPT Hannover bzw. den Referenten vervielfältigt werden.

7. Datenspeicherung

Wir weisen gem. § 33 Abs. 1 BDSG darauf hin, dass wir personenbezogene Daten im automatisierten Verfahren speichern und verarbeiten. Durch die Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass diese Daten für Zwecke der Lehrgangs- und Prüfungsabwicklung sowie zur späteren Information im Zusammenhang mit beruflicher Bildung verwendet werden.

8. Haftung

- Die Kursteilnehmer halten sich in den Veranstaltungsräumen auf eigene Gefahr auf.
- Bei praktischen Übungen, die die Teilnehmer an Patienten oder anderen Kursteilnehmern vornehmen, handeln die Kursteilnehmer auf eigene Gefahr und eigenes Risiko. Schadensersatzansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund gegen den Dozenten oder das ERGOKONZEPT Hannover sind ausgeschlossen, sofern nicht zurechenbare grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegen.
- Fügt ein Kursteilnehmer Dritten während der Übungen oder Demonstrationen Schaden zu, haftet er selbst.
- Das ERGOKONZEPT Hannover übernimmt keinerlei Haftung für Personen- und Sachschaden oder für den Verlust von Sachen. Der Kursteilnehmer ist für seinen Versicherungsschutz selbst verantwortlich.

Januar 2010

		Fr 1	Neujahr	
	Die rechte Hemisphäre und der Raum – Störungen der räumlichen Konstruktion Kirsten Minkwitz 155,- € / 131,75 €* S. 32	Sa 2		
	Zerebrale Sehstörungen Jens Roßmüller 155,- € / 131,75 €* S. 32	So 3		
		Mo 4		1
331	BOBATH-24-Std.-Konzept für Erwachsene – Einführung: Grundmobilität im Alltag Nicole Schläpfer 230,- € / 195,50 €* S. 13	Di 5		
332	Hemiparese: Behandlung der oberen Extremität in Anlehnung an versch. therap. Verfahren Kirsten Minkwitz 270,- € / 229,50 €* S. 14	Mi 6		
		Do 7		
		Fr 8		
		Sa 9		
		So 10		2
		Mo 11		
		Di 12		
		Mi 13		
		Do 14		
		Fr 15	811	
		Sa 16	812	
		So 17	620	
		Mo 18		3
		Di 19		
		Mi 20		
		Do 21		
		Fr 22	621	
		Sa 23	710	
		So 24	622	
		Mo 25		4
		Di 26		
		Mi 27		
		Do 28		
		Fr 29		
		Sa 30		
		So 31		
				230
				470

Februar 2010

		Mo 1			5
		Di 2			
		Mi 3			
		Do 4			
		Fr 5			
		Sa 6			
		So 7			
		Mo 8			6
		Di 9			
		Mi 10			
		Do 11			
		Fr 12	471		
		Sa 13			
		So 14			
		Mo 15			7
		Di 16			
		Mi 17			
		Do 18			
		Fr 19	712		
		Sa 20			
		So 21	713		
		Mo 22			
		Di 23			
		Mi 24			
		Do 25			
		Fr 26			
		Sa 27			
		So 28	960		
					910
					911
					912

* Kooperationspreis für DVE-Mitglieder; siehe Seite 15

März 2010

623	Teilhabeorientierte Rehabilitation in der Neurologie Mascha Rehbein, Nicole Lojewski 185,- € / 157,25 €*	S. 62	Mo 1	Musikunterstützte Therapie in der neurologischen Rehabilitation Sabine Schneider 140,- € / 119,- €*	S. 47	9
			Di 2			
			Mi 3			
			Do 4			
			Fr 5	472	Mit Forced Use Verhaltensänderung bewirken bei Patienten mit Halbseitensymptomatik Daniela Stier 220,- € / 187,- €*	S. 48
			Sa 6	473	Taub'sche Bewegungsinduktionstherapie Nadine Berghäuser 140,- € / 119,- €*	S. 48
			So 7	474		
			Mo 8			
			Di 9			
			Mi 10			
			Do 11	624	Kompetent beraten Annette Brümmer 140,- € / 119,- €*	S. 62
			Fr 12	625	Fahreignung bei gesundheitsbedingten Einschränkungen Hans-Jürgen Fromm, Christa Bering-Hüneke 75,- € / 63,75 €*	S. 63
			Sa 13	627	Ergotherapeutische Wohnberatung Christa Bering-Hüneke 75,- € / 63,75 €*	S. 63
			So 14	628	Angehörigenberatung innerhalb der ergotherapeutischen Behandlung Nicole Schläpfer 75,- € / 63,75 €*	S. 63
			Mo 15	716	Betriebliches Arbeitstraining Matthias Finke 140,- € / 119,- €*	S. 71
			Di 16		Gärtnern mit kranken und behinderten Klienten Christa Bering-Hüneke 75,- € / 63,75 €*	S. 64
			Mi 17			
			Do 18			
			Fr 19			
			Sa 20			
			So 21			
			Mo 22			
			Di 23			12
			Mi 24			
			Do 25			
			Fr 26	531	Differenzialdiagnostik obere Extremität – FUNKTIONELL & MANUELL Astrid Schämamm 260,- € / 221,- €*	S. 52
			Sa 27	532	Angewandte Anatomie und Physiologie des Bewegungssystems Astrid Schämamm 330,- € / 280,50 €*	S. 51
			So 28	533	Das Schultergelenk – aus manual- therapeutischer Sicht (Basiskurs) Astrid Schämamm, Antje Gerber 350,- € / 297,50 €*	S. 52
			Mo 29			
			Di 30			
			Mi 31			13

* Kooperationspreis für DVE-Mitglieder, siehe Seite 15

Noch Plätze frei?

Seminarbelegung abfragen



per **www.**



unter **www.ergoconcept-hannover.de**

Telefon-Sprechzeit:



0511-215 3246
MI 16:00 - 18:00 Uhr

per Telefon-Abruf



0511-215 3246
unter Menüpunkt 2

Karfreitag

Ostern

Ostern 14

Sa 10

So 11

Mo 12

15

Di 13

Mi 14

Do 15

Fr 16

Sa 17

So 18

Mo 19

16

Di 20

Mi 21

Do 22

Fr 23

Sa 24

So 25

Mo 26

Di 27

Mi 28

Do 29

Fr 30

BOBATH-24-Std.-Konzept für Erwachsene – Einführung: Grundmobilität im Alltag
Heike Pukallus **230,- € / 195,50 €* S. 13**

157

Komplexes regionales Schmerzsyndrom Typ 1 bei Hemiparese
Christa Berting-Hüneke **175,- € / 148,75 €* S. 15**

158

Ergotherapie auf einer Stroke Unit Aufbaukurs
Bettina Walther **160,- € / 136,- €* S. 15**

159

Ergotherapie auf einer Stroke Unit Basiskurs
Bettina Walther **220,- € / 187,- €* S. 15**

160

Ergotherapie bei länger zurückliegenden Insulten
Kirsten Minkwitz **140,- € / 119 €* S. 22**

16

Motorischer Funktionstest nach Wolf / Wolf Motor Function Test
Claudia Golke, Nina Besenthal **75,- € / 63,75 €* S. 46**

430

Chedoke McMaster Stroke Assessment (obere Extremität)
Claudia Golke, Nina Besenthal **75,- € / 63,75 €* S. 46**

431

Cohen-Mansfield Agitation Inventory (CMAI)
Nina Besenthal **75,- € / 63,75 €* S. 46**

432

17

Basale Stimulation: Antwort finden auf Spasizität und Kontrakturen
Frieder Lückhoff **220,- € / 187,- €* S. 22**

238

Mai 2010

Ergotherapie auf einer Stroke Unit Basiskurs
Bettina Walther **220,- € / 187,- €* S. 15**

160

Lagerung schwerstbetroffener Patienten
Daniela Stier **220,- € / 187,- €* S. 23**

239

Gleichgewicht und Schwindel
Daniela Stier **140,- € / 119,- €* S. 72**

718

Lagerung in Neutralstellung LIN
Doris Krasser **300,- € / 255,- €* S. 23**

240

BOBATH-24-Std.-Konzept für Erwachsene – Einführung: Grundmobilität im Alltag
Karen Michaelis **230,- € / 195,50 €* S. 13**

161

Sa 1

814

Tanzen im Sitzen mit demenziell Erkrankten
Edith Kruse **190,- € / 161,50 €* S. 40**

Maifeiertag

So 2

Mo 3

18

Di 4

Mi 5

Do 6

Fr 7

335

Aufmerksamkeit
Jens Roßmüller **155,- € / 131,75 €* S. 33**

Sa 8

336

Gedächtnis
Jens Roßmüller **155,- € / 131,75 €* S. 33**

So 9

Mo 10

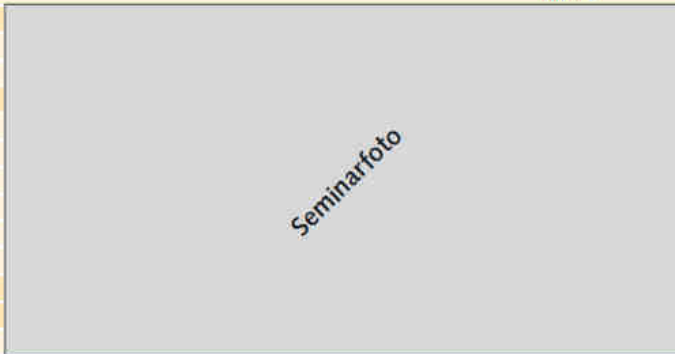
19

Di 11

Mi 12

Christi Himmelfahrt

20



Pfingsten

Pfingsten 21

Mi 26

Do 27

Fr 28

Sa 29

So 30

Mo 31

Hemiparese: Rumpf und obere Extremität
Nicole Schläpfer **270,- € / 229,50 €* S. 14**

162

Basale Stimulation – Grundkurs
Torsten Fahs **220,- € / 187,- €* S. 23**

241

22

* Kooperationspreis für DVE-Mitglieder; siehe Seite 15

November 2010

			177	Mo 1		44
				Di 2		
				Mi 3		
				Do 4		
				Fr 5		
			536	Sa 6		
				So 7		
				Mo 8		45
			537	Di 9		
				Mi 10		
			538	Do 11		
				Fr 12		
			539	Sa 13		
				So 14	255	
				Mo 15		46
				Di 16		
				Mi 17		
				Do 18		
				Fr 19		
				Sa 20	256	
				So 21		47
				Mo 22		
				Di 23		
				Mi 24		
				Do 25		
				Fr 26		
				Sa 27		822
				So 28		810
				Mo 29		823
				Di 30		48

BOBATH-24-Std.-Konzept für Erwachsene – Einführung: Grundmobilität im Alltag Kirsten Minkwitz	S. 13	230,- € / 195,50 €*
Angewandte Anatomie und Physiologie des Bewegungssystems Astrid Schämänn	S. 51	330,- € / 280,50 €*
Das Ellenbogengelenk – aus manualtherapeutischer Sicht Astrid Schämänn, Antje Gerber	S. 53	260,- € / 221,- €*
Einführung in die Manuelle Therapie – am Beispiel der Hand (Aufbaukurs) Astrid Schämänn, Antje Gerber	S. 53	260,- € / 221,- €*
Das Schultergelenk – aus manualtherapeutischer Sicht (Aufbaukurs) Astrid Schämänn, Antje Gerber	S. 53	260,- € / 221,- €*
PNF und die hemiparetische Schulter Martina Schindler	S. 28	230,- € / 195,50 €*
BOBATH-24-Std.-Konzept für Erwachsene – Einführung: Grundmobilität im Alltag Anja von Ozerski	S. 13	230,- € / 195,50 €*
Therapieangebot „Handübungsgruppe“ Christa Berting-Hüneke	S. 29	175,- € / 148,75 €*
Wachkoma – Einführung Phase B + C Nicole Schläpfer	S. 16	270,- € / 229,50 €*
Hemiparese: Behandlung der oberen Extremität in Anlehnung an versch. therap. Verfahren Kirsten Minkwitz	S. 14	270,- € / 229,50 €*
Ergotherapeutische Begleitung dementiell Erkrankter Gudrun Schaade, Anne Jakobs, Silke Ehrlich	S. 40	250,- € / 212,50 €*
Angehörigenschulung bei Demenz Sabine Bühler	S. 43	140,- € / 119,- €*
Tagesstrukturierung und Gruppenangebote bei dementiell Erkrankten im klinischen Alltag Sabine Bühler	S. 43	140,- € / 119,- €*

Dezember 2010

Mi 1					
Do 2	181	Hemiparese: Rumpf und obere Extremität Nicole Schläpfer	S. 14	270,- € / 229,50 €*	
Fr 3					
Sa 4		Hemiparese: Befundaufnahme und Therapieplanung Nicole Schläpfer	S. 17	230,- € / 195,50 €*	
So 5	182				
Mo 6				49	
Di 7					
Mi 8					
Do 9	183	BOBATH-24-Std.-Konzept für Erwachsene – Einführung: Grundmobilität im Alltag Kirsten Minkwitz	S. 13	230,- € / 195,50 €*	
Fr 10					
Sa 11					
So 12				184	
Mo 13				50	
Di 14		Hemiparese: Behandlung der unteren Extremität Christa Berting-Hüneke	S. 17	230,- € / 195,50 €*	
Mi 15					
Do 16					
Fr 17					
Sa 18					
So 19					
Mo 20				51	
Di 21					
Mi 22					
Do 23					
Fr 24					
Sa 25				Weihnachten	
So 26				Weihnachten	
Mo 27				52	
Di 28					
Mi 29					
Do 30					
Fr 31					

